

Erledigt

Dual-Boot mit macOS High Sierra und Ubuntu

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 30. September 2018, 22:04

Nö, der Linux-Bootloader schreibt sich einfach in die EFI in einen Ordner (in diesem Fall "ubuntu". Vordrängeln tut er sich trotzdem, kann im BIOS aber wieder geändert werden. Also einfach im FPDP am Ende der Platte Platz frei schaufeln und anschließend Linux (Ubuntu) installieren. Im Partitionsprogramm natürlich nicht immer nur auf "weiter" drücken, sondern Partitionen per Hand einrichten.